

Bildungsreferent*in auf Honorarbasis gesucht

Unfairtobacco ist ein Projekt von BLUE 21 e.V. und informiert seit 2004 über die Bedingungen und Konsequenzen des Tabakanbaus im Globalen Süden. Wir zeigen, wie die Tabakindustrie weltweit Menschenrechte verletzt, nachhaltige Entwicklung behindert und die Umwelt zerstört.

Neben Öffentlichkeitsarbeit und der Erstellung von Expertise führen wir Bildungsarbeit ab der 5. Klasse an Schulen in Berlin und bundesweit durch. Dafür haben wir verschiedene Bildungsformate entwickelt, wie ein Planspiel, ein Brettspiel, ein Memory und ein Rollenspiel zum Rohtabakverkauf, und nutzen eine Auswahl an Dokumentar- und Trickfilmen. Ein weiteres wichtiges Element ist unsere Ausstellung Big Tobacco, die auf 24 Rollups den Weg des Tabaks vom Feld zu den Konsument*innen zeigt. Sie kann von Schulen und öffentl. Einrichtungen ausgeliehen werden.

Ein neuer Schwerpunkt ist die Verletzung von Kinderrechten durch die Tabakindustrie, beim Konsum wie im Anbau. Dafür arbeiten wir u.a. mit einer Projektklasse in Berlin, mit der wir den Berichtsprozess Deutschlands zur UN-Kinderrechtskonvention begleiten. Die Kinder haben bereits Videos gemacht, die sie einreichen werden, und können weitere Beiträge zum Bericht in der ersten Jahreshälfte 2020 erstellen.

Wir haben in den letzten Jahren ein gut funktionierendes Netzwerk von Lehrer*innen an verschiedenen Schulen v.a. in Berlin aufgebaut, so dass unsere Angebote regelmäßig nachgefragt werden. Außerdem sind wir Teil des Bildungsnetzwerks „Eine Welt“ in Berlin.

Zur Umsetzung dieser Angebote suchen wir zum 1. Januar 2020 für zunächst 1 Jahr, mit einer Einarbeitungsphase ab dem 21. Oktober 2019

eine*n Bildungsreferent*in auf Honorarbasis.

Die Aufgaben des*der Bildungsreferent*in umfassen:

- Koordination der Zusammenarbeit mit Schulen in Berlin und (in geringem Umfang) bundesweit
- Durchführung von jährlich 15 Workshops an Schulen ab Klassenstufe 5 zu den Themen Tabak, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte in Berlin (ein- bis zweimal im Jahr bundesweit)
- Begleitung der bestehenden Projektklasse in Berlin bei der Berichterstattung zur UN-Kinderrechtskonvention (ca. 7 Treffen)
- Planung und Durchführung von jährlich 4 Infoveranstaltungen für Multiplikator*innen
- Vernetzung mit Akteuren des Globalen Lernens (z.B. Teilnahme am Bildungsnetzwerk „Eine Welt“)

*Preisträger*in des WHO World No Tobacco Day Award 2017*

Wir zeigen, wie die Tabakindustrie Menschen schadet und die Umwelt zerstört

BLUE 21 • GLS Bank • IBAN: DE81 4306 0967 1124 5708 00 • BIC: GENODEM1GLS • Verwendung: Unfairtobacco

Der*die Bildungsreferent*in sollte unbedingt:

- Erfahrung in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit bzw. im Globalen Lernen haben
- Interesse an Menschenrechtsthemen (und insbesondere Kinderrechtsthemen) haben
- Interesse an partizipativer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrung in der Entwicklung von Bildungsmaterialien
- Erfahrung im Erstellen von multimedialen Formaten wie Videos, Fotostrecken etc.
- Erfahrung mit der Organisation von Aktionen mit Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- viel Raum für kreative Entfaltung
- Honorare im Umfang von ca. 5.000 Euro im Jahr 2020 sowie Einzelhonorare während der Einarbeitung im Jahr 2019

Bitte schicke deine Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf (ohne Foto) bis zum 15.08.2019 an info@unfairtobacco.org.